 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Technisches Merkblatt Bauteile Ausrüstung - Rückhaltesysteme	22 001-12310
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Schutzgitter bei Leitschranken	V2.05 01.01.2026
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 1 von 3

1. Wichtigste Grundlagen

- ASTRA RiLi Nr. 11 005 Fahrzeugrückhaltesysteme
- ASTRA RiLi Nr. 12 004 Konstruktive Einzelheiten von Brücken, Kapitel 4 (Brückenrand und Mittelstreifen)
- ASTRA Dok. Nr. 81 002 Technische Beschreibung der FZRS
- EN 1317-5 (SN 640 567-5) Rückhaltesysteme an Strassen – Teil 5: Anforderungen an die Produkte, Konformitätsverfahren und -bewertung für Fahrzeugrückhaltesysteme
- VSS 40 568 Passive Sicherheit im Strassenraum - Geländer

2. Anwendungsbereiche von Schutzgittern

Zum Schutz von Unterliegern und/oder als Übersteigenschutz werden im Zuge von Kunstbauten häufig Schutzgitter montiert. Diese werden an den Fahrzeugrückhaltesystemen (FZRS) befestigt.

Schutzgitter sind bei einer relevanten Gefährdung von Unterliegern oder Anlagen anzubringen.

Ein Schutzgitter als zusätzlicher Übersteigenschutz kann auf Bauwerken mit einem entlang des FZRS verlaufenden Gehweg unter Umständen sinnvoll sein (vgl. diesbezüglich Norm SN 640 568).

3. Zugelassene Schutzgitter für FZRS

3.1 Allgemeines

Nur nach Norm EN 1317-5 (SN 640 567-5) zertifizierte und gekennzeichnete Fahrzeugrückhaltesysteme dürfen in Verkehr gebracht werden, bei denen der Einsatz von Schutzgittern zugelassen ist.

Nachfolgend sind die Schutzgittertypen zusammengestellt und kurz beschrieben, die durch die Produktzertifizierungsstelle für die Systeme 22, 43, 64 und 66 gemäss ASTRA Richtlinie Nr. 11 005 zugelassen sind.

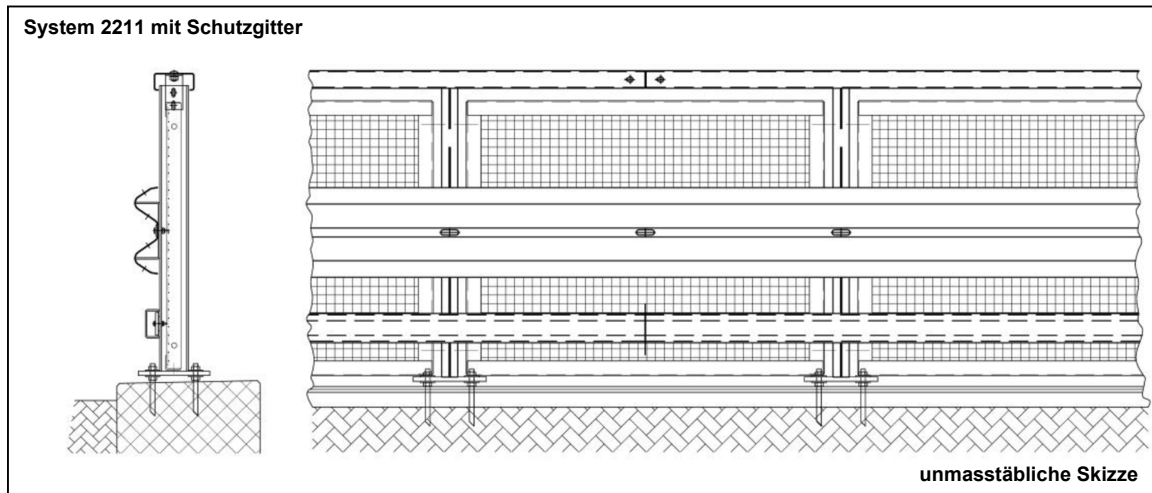
Bei der Anwendung ist zu beachten, dass die systembezogenen Vorgaben für die Gestaltung der Schutzgitter exakt einzuhalten sind; es sind keine Abweichungen (z.B. Verwendung anderer Materialien oder Bauteile) zulässig. Nur die nachstehend dargestellten Gestaltungsvarianten sind zugelassen.

Die nachstehenden Skizzen dienen nur zur grundsätzlichen Systeminformation und sind nicht für Projektierungs- und/oder Ausschreibungszwecke zu verwenden (siehe Kap. 4.1).

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Technisches Merkblatt Bauteile Ausrüstung - Rückhaltesysteme	22 001-12310
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Schutzgitter bei Leitschranken	V2.05 01.01.2026
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 2 von 3

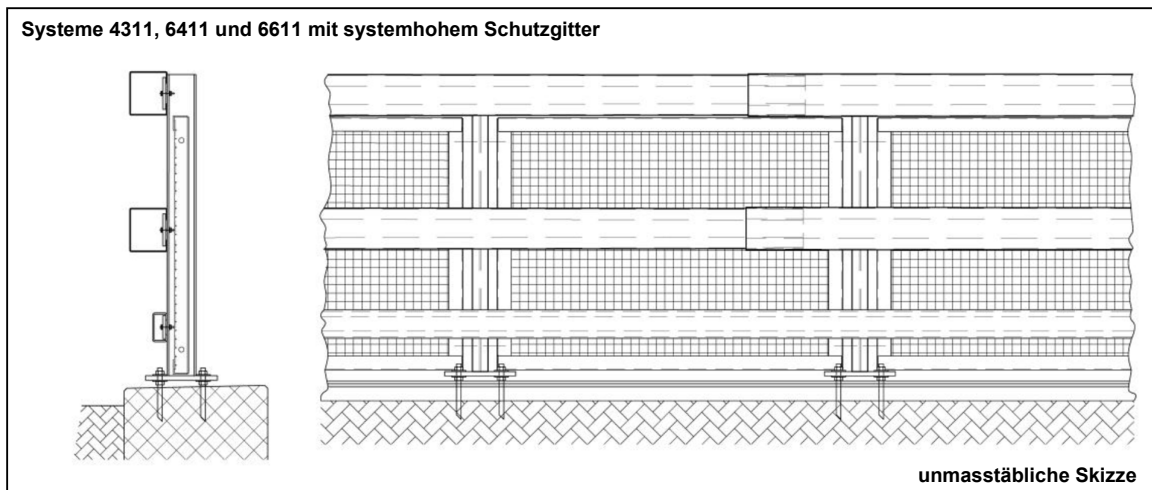
3.2 System 2211 (Aufhaltestufe H1)


Über die gesamte Systemhöhe werden Winkelstahlschutzgitter installiert und im unteren Systembereich wird zusätzlich ein Längsprofil C-50'100 (Bauteil L 611) angebracht.



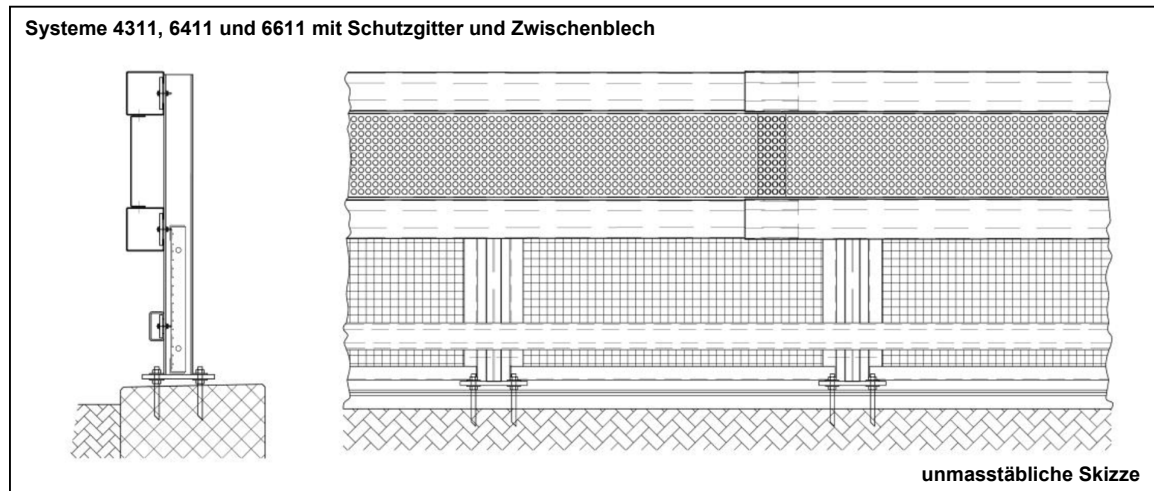
3.3 Systeme 4311 und 6411 (Aufhaltestufe H1) und System 6611 (Aufhaltestufe H2)

Über die gesamte Systemhöhe werden Winkelstahlschutzgitter installiert und im unteren Systembereich wird zusätzlich bei den Systemen 4311 und 6411 ein Längsprofil C-50'100 (Bauteil L 611) angebracht.



 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Technisches Merkblatt Bauteile Ausrüstung - Rückhaltesysteme	22 001-12310
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Schutzgitter bei Leitschranken	V2.05 01.01.2026
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 3 von 3

Alternativ kann auch der Winkelstahlschutzgitter nur im unteren Bereich installiert werden und der obere Bereich mit Zwischenblechen aus Lochblech CrNi (2 mm) oder vollflächigem Blech S235 fvz. (2 mm) ausgerüstet werden.



4. Regelung für die projektbezogene Verwendung von Schutzgittern

4.1 Technische und ergänzende Dokumentationen

Die Systemskizzen in diesem technischen Merkblatt sind nicht für Projektierungs- und/oder Ausschreibungszwecke zu verwenden. Für aktuelle Bauvorhaben sind die technischen Dokumentationen für die jeweiligen Systeme und die ergänzenden Dokumentationen für die zugehörigen Schutzgitter zu beachten. Sie enthalten auch die erforderlichen Zeichnungssätze und sind auf der Homepage des ASTRA, unter Standards für NS, Pkt. 1. Trasse, Dok. Nr. 81002, allgemein verfügbar.

4.2 Ergänzende Montageanleitung

Bei der Montage der Leitschrankenpfosten mit Schutzgittern ist folgendes zu achten:

- Fussplatte immer senkrecht zum Pfosten
- Bei einer Längsneigung der NS bzw. der Betonoberfläche $\leq 2\%$: vertikale Pfosten, und daher horizontale Fussplatten
- Bei einer Längsneigung der NS bzw. der Betonoberfläche $> 2\%$: Pfosten senkrecht zum Kordon, d.h. zur OK Konsolkopf (in Längsrichtung), und daher Fussplatten parallel dazu.